

VIELE KÜNSTE UNTER EINEM DACH

KUNST  
WERK  
STATT  
KÖNIGSTEIN

## MINI ROTHKO - Entdecke die Farbfeldmalerei mit Mark Rothko

### DER KÜNSTLER

Mark Rothko wurde 1903 in Lettland geboren. Als er 10 Jahre alt war ging er mit seiner Familie in die USA wo er später studierte und sein ganzes Leben lang auch blieb.

Mark Rothko fand, dass schon genug Bilder von Landschaften und Menschen gemalt worden waren. Ihn interessierten viel mehr wie man Gefühle in Farbe und Formen beim Malen ausdrücken kann.

Er erforschte zunächst ganz einfache Motive und bald malte er gänzlich abstrakt. Abstrakt nennt man Kunst, die nicht so aussieht wie unsere Augen die Dinge sehen. Die Bilder mit großen Flächen und Balken in verschiedenen Farben nennt man „Farbfeldmalerei“. Viele davon sind 1-2 Meter breit und 2-3 Meter hoch. Damit erfuhr er in den 1950er Jahren eine gewisse Berühmtheit und verkaufte auch während er lebte einige seiner Bilder, die heute in vielen bedeutenden Museen und Galerien in aller Welt hängen.

Hier findet ihr einige seiner Werke zur Ansicht:

<https://www.markrothko.org/paintings/>  
<https://www.markrothko.org/number-16/>

Betrachte ein paar seiner Bilder:

*Wie hat sich Mark Rothko wohl gefühlt als er sie malte? Was hat er gedacht?*

*Welche Farben erzählen dir was? Erinnern dich die Formen an etwas, das du kennst?*

*Wie wirkt das ganze Bild auf dich?*

# Los geht es!

## Du benötigst:

Eine große Malpappe oder dickes Papier

Schwämmchen oder Pinsel

Gouache- oder Temperafarbe

3 -5 verschiedene Farben Pastellkreiden

(Optional zum Fixieren der Farbe: Fixativ (im Bastelbedarf erhältlich) oder Haarspray)

## Und so geht's:

Mit Schwämmchen und einer Farbe grundieren wir den Hintergrund.

Darauf werden große Felder, dicke und dünne Balken, horizontale Linien mit verschiedenen Pastellkreiden vorgezeichnet und diese dann ausgemalt.

Bei dunklem Hintergrund leuchten helle, warme Farben besonders; bei hellem Hintergrund kann man dunkle, Kräftige wählen; denkbar sind natürlich auch ähnliche Farben wie beispielsweise dunkle und helle Rottöne.

Diese wird dann mit den Fingern verstrichen, so dass eine interessante Oberfläche entsteht. Die Ränder können leicht verwischt weich und diffus werden, der Hintergrund darf durchscheinen, dennoch soll insgesamt ein klares Farbfeld zu sehen sein.

Zum Schluß noch an der frischen Luft fixieren, sonst wird die Kreide abfärben, und gut trocknen lassen.

Hänge oder stelle dein fertiges Bild auf und betrachte es aus der Nähe und von weitem.

Was verändert sich? Was erzählt es dir? Welche Farben und Teile gefallen dir besonders?

Wir freuen uns riesig, wenn du uns ein Foto deines Kunstwerks schickst. So wissen wir, dass dir dieses Projekt Spaß gemacht hat und du kannst andere kleine und große Künstler inspirieren!